

Drei Medaillen bei den NRW-Freiwasser-Meisterschaften

Wie im vergangenen Jahr wurden die NRW-Freiwasser-Meisterschaften auch in diesem Jahr auf einem 1,25 km langen rechteckigen Rundkurs auf der Regattabahn im Fühlinger See in Köln ausgetragen.



Carla, Nina und Edwina (von links)

Dass das Freiwasserschwimmen immer beliebter wird zeigte die erneute Steigerung der Teilnehmerzahl. So gingen in diesem Jahr 405 Schwimmer aus 91 Vereinen an den Start. Die Gütersloher hatten sich zum Vorjahr gleich verfünffacht. Im letzten Jahr war Carla Beckmann noch die einzige Gütersloherin, in diesem Jahr wagten zudem auch Nina Höhmann, Edwina Leonhard, Jonas Lakämper und Heinz-Hermann Engelmeier einen Start auf einer der Freiwasserstrecken. Neben den altbewährten 2,5 km und 5 km wurden in diesem Jahr zudem erstmalig die 10 km angeboten.

Als erster Gütersloher legte am Samstag Heinz-Hermann Engelmeier (Jg. 1962 / AK 45) im 22 °C warmen Wasser die 5 km in 1:11:47,68 zurück. Für diese gute Leistung wurde er mit der Goldmedaille in der Alterklasse 45 belohnt. Im 78 Mann starken Teilnehmerfeld errang er darüber hinaus Gesamtplatz 28.

Am Sonntagmorgen machte Carla Beckmann (Jg. 1984 / AK 25) aus Gütersloher Sicht den Anfang. Nachdem sie in den letzten fünf Jahren fünf Mal die 5 km zurückgelegt hatte, wagte sie in diesem Jahr, wo die 10 km das erste Mal auf NRW-Ebene angeboten wurden, dieses Mal den Start auf der doppelt so langen Distanz. Nach acht Runden schwamm sie nach 2:41:49,08 als neunte der vierzehn Teilnehmerinnen durchs Ziel und gewann zu dem die Goldmedaille in der Altersklasse 25.

Sein NRW-Debüt gab Jonas Lakämper (Jg. 1995). Er legte die 2,5 km in 0:40:17,14 zurück und wurde damit in seinem Jahrgang fünfter. Unter allen 87 Startern belegte er Rang 51.



Gold für Carla



Nina und Edwina (von links)

Zum Abschluss der Meisterschaften gingen Nina Höhmann (Jg. 1987 / AK 20) und Edwina Leonhard (Jg. 1988 / AK 20) an den Start. Zuletzt waren sie vor sechs Jahren bei den den NRW-Freiwasser-Meisterschaften die 5 km geschwommen. Bei ihrer Rückkehr ins offene Gewässer beschränkten sie sich dieses Mal auf die 2,5 km. Nachdem sie die gesamten zwei Runden zusammen in einer Gruppe geschwommen waren, schnappte Nina in 0:39:45,02 Edwina, die 0:39:49,90 benötigte, die Bronzemedaille in der Altersklasse 20 weg. Knapp geschlagen musste Edwina so mit Platz vier vorlieb nehmen. Unter 74 Schwimmerinnen belegten die beiden die Gesamtplätze 32 und 34.